

# Modulbeschreibung

## 30-M15 Politische Soziologie

Fakultät für Soziologie

*Version vom 22.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800744>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 30-M15 Politische Soziologie

---

### Fakultät

---

Fakultät für Soziologie

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Holger Straßheim

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse soziologischer Theorie im Bereich der Politik, Grundkenntnisse der Funktionsweise und Struktur des politischen Systems sowie die Fähigkeit zur gesellschaftstheoretischen Einordnung des politischen Systems und die Fähigkeit zur Anwendung soziologischer Begriffe bei der Analyse politischer Phänomene.

### Lehrinhalte

---

Das Modul vermittelt den Studienanfänger/-innen im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft eine Einführung in die soziologische Analyse der Politik. Im Vordergrund stehen die Vermittlung von einschlägigem Grundlagenwissen im Bereich soziologischer Theorie und die Auseinandersetzung mit soziologischen Analysen spezifischer politischer Phänomene. Das Modul macht die Studierenden darüber hinaus mit grundlegenden soziologischen Themen vertraut, die in anderen Fachmodulen - insbesondere im Modul "Politische Kommunikation" - vertieft werden.

Das Modul besteht aus der Vorlesung "Einführung in die Politische Soziologie" und der Übung "Soziologie des politischen Systems". Die Vorlesung "Einführung in die Politische Soziologie" vermittelt Grundlagen der soziologischen Analyse des politischen Systems. Zentrale soziologische Grundbegriffe werden vorgestellt und anhand von Beispielen auf das Themenfeld Politik bezogen. Auf diese Weise lernen die Studierenden erste Möglichkeiten kennen, politische Phänomene soziologisch zu analysieren und zwischen der soziologischen und der politikwissenschaftlichen Perspektive zu unterscheiden. Die Übung "Soziologie des politischen Systems" befasst sich auf dieser Grundlage vertiefend mit dem Verhältnis von Politik und Gesellschaft und stellt dabei insbesondere gesellschafts- und differenzierungstheoretische Aspekte in den Vordergrund.

Die Aneignung von und Auseinandersetzung mit Ansätzen und Theorien der politischen Soziologie wird in den Lehrveranstaltungen des Moduls durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte, darauf bezogene Übungsaufgaben und die Vorbereitung mündlicher Diskussionsbeiträge unterstützt; darüber hinaus werden die Studierenden zur selbstständigen Lektüre von Grundlagentexten angeleitet.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

—

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

 Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr <sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Einführung in die Politische Soziologie</b>  <i>Selbststudium:</i> <i>Die verfügbare Selbststudiumszeit nutzen die Studierenden für die aktive, vor- und nachbereitende Lektüre von Texten zu den Themen der Veranstaltung nach Vorgabe der Veranstalter oder nach einem individuellen, mit den Veranstaltern abgesprochenen Lektüreplan der Studierenden. Dazu gehört neben den veranstaltungsbegleitenden Texten (ca. 30h) die selbständige Auseinandersetzung mit klassischen Texten und Studien der Politischen Soziologie (ca. 30h). Es wird dringend empfohlen, in kleinen Gruppen zu arbeiten und zu diskutieren. Die Lektüreliste für das Selbststudium, ggf. samt Lesehinweisen und -aufgaben, wird in der Regel bei der Erstveröffentlichung der Lehrveranstaltung im ekvv publiziert.</i>	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>Soziologie des politischen Systems</b>  <i>Selbststudium:</i> <i>Von der für das Seminar Soziologie des politischen Systems vorgesehenen Zeit für das Selbststudium ist etwa ein Drittel (30h) für die Vor- und Nachbereitung der Übungssitzungen (inklusive aktiver Teilnahme s.o.), ein Drittel (30h) für die ergänzende Lektüre und ein Drittel (30h) für die Vorbereitung der Prüfung vorgesehen.</i>	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Politische Soziologie (Vorlesung)</b>  <i>Bearbeitung von Übungsaufgaben, die in der Vorlesung und/oder auf der elektronischen Lernplattform gestellt werden. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von ca. 30 h.</i>	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung <b>Soziologie des politischen Systems (Seminar)</b>  <i>Kurzreferat oder Moderation einer Sitzung oder Kommentierung einer Präsentation oder ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzesay oder Bearbeitung von Übungsaufgaben oder ein Exzerpt oder ein kurzer Literaturbericht oder eine Präsentation (oder Dokumentation) von Gruppenarbeitsergebnissen oder vergleichbare Studienleistungen. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von ca. 30 h.</i>	siehe oben	siehe oben
---	------------	------------

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Soziologie des politischen Systems (Seminar)</b>  <i>Der Umfang der Prüfungsleistung umfasst einen workload von 2-3 Arbeitswochen. (Umfang der Arbeit ca. 15-20 Seiten)</i>	Hausarbeit	1	90h	3

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen